

Pressemeldung

Hamburg, 16.06.2017

Ballett-Werkstatt zu „Anna Karenina“ mit John Neumeier (18. Juni)

Zum Ausklang der „russischen Spielzeit“ des Hamburg Ballett gibt John Neumeier in der Ballettwerkstatt am 18. Juni auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper einen Einblick in die Entstehung seines neuen Balletts „Anna Karenina“. Außerdem zeigt er Beispiele aus seinen Balletten „Die Möwe“ und „Tatjana“, die ebenfalls auf bedeutenden Werken der russischen Literatur basieren. Der Ballettintendant und Chefchoreograf des Hamburg Ballett gilt international als Meister des Handlungsballetts. Für sein Hamburger Publikum hat er sich ausnahmsweise dazu entschlossen, auch den laufenden Kurationsprozess auf offener Bühne zu zeigen.

Die Uraufführung von „Anna Karenina“ am 2. Juli eröffnet zugleich die 43. Hamburger Ballett-Tage. Der Termin wird auch international mit Spannung erwartet, denn das Ballett ist eine Koproduktion mit dem Ballett des Bolschoi-Theaters und dem National Ballet of Canada. Die Premiere am renommierten Bolschoi-Theater ist für den 23. März 2018 vorgesehen.

Bereits am 15. Juni öffnete John Neumeier für Journalisten eine Kurationsprobe zu „Anna Karenina“ im Ballettzentrum Hamburg. Im Anschluss erläuterte er seinen persönlichen Zugang zu dieser Produktion: *„In meinem Ballett bildet die Dreiecksbeziehung von Anna, Wronski und Karenin die Hauptlinie der Handlung. Wenn man dem Roman von Tolstoi aber gerecht werden will, muss man sie als eine Geschichte von drei Familien darstellen. Schon der allererste Satz des Romans bezieht sich auf diese Thematik. Annas Schicksal spiegelt sich gewissermaßen als Variation in den anderen Familien.“*

Ballett-Werkstatt „Anna Karenina“, moderiert von John Neumeier

18. Juni 2017 um 11.00 Uhr

Die Ballett-Werkstatt ist bereits ausverkauft.

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

Musik: Peter I. Tschaikowsky, Alfred Schnittke, Cat Stevens

Choreografie, Bühnenbild, Licht und Kostüme: John Neumeier

Musikalische Leitung: Simon Hewett

Aufführungen: 2. Juli 2017, 18.00 Uhr sowie 4. und 14. Juli 2017, jeweils 19.00 Uhr
In Zusammenarbeit mit dem Ballett des Bolshoi-Theaters und dem National Ballet of Canada